

# Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF UND DER  
BETHLEHEMSGEMEINDE ROTENHAGEN IN DER SELBST. EVANG.-LUTH. KIRCHE

Nr. 196

Oktober / November 2020



Der Brief . . . . .	3	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen 15
Unser Pfarrbezirk		Kirchturm-Anstrich . . . . . 15
Corona und Gemeinde . . . . .	4	Kranzniederlegung am 8.11. . . 16
Paddeln auf der Lohne . . . . .	4	Martinsmarkt am 15.11. . . . . 16
Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst . .	5	Aus der Nachbarschaft
Neuer Konfirmanden-Kurs . . . . .	6	Pilgerpfad in Bad Essen . . . . . 17
Abwesenheit des Pfarrers . . . . .	11	Unsere Kirche
Johannesgemeinde Schwenningdorf 7		PIED-Projekt mit H. Dittmer . . . 17
Gemeindeversammlung . . . . .	7	Bezirkssynode in Gr. Oesingen 18
Wahl eines neuen Rendanten . . . .	8	Neues Gesangbuch . . . . . 18
Orgel- und Glockenrenovierung 8		Gemeinsam am Tisch des Herrn 19
Team Kinderfreizeit . . . . .	9	Endlich wieder BJT . . . . . 19
Arbeitseinsatz Heckenschnitt . . .	9	Unsere Termine . . . . . 10-11
Rückenwind-Gottesdienst . . . . .	9	
Treff International . . . . .	12	
Wie funktioniert die Gemeinde 12		
Aus der Friedhofscommission . 13		

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, L. Schomburg, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

## Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

## Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: [www.selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

**Bankkonten:** Gemeindegasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

**BIC** WLAHDE44XXX

## Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: [www.selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

**Bankkonto:** Gemeindegasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

**BIC** WELADED1HAW

### Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib. (1. Korinther 15, 44)

Liebe Gemeindeglieder und Freund\*innen,

es ist Herbst geworden. Nachdem es im September noch mal richtig warm war, wird es jetzt merklich kühler und nasser. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, feiern wir unser gemeinsames Erntedankfest in Rotenhagen. Wieder sind wir – trotz anhaltender Dürrephasen in Teilen Deutschlands und Versorgungsängsten angesichts von Corona – reich beschenkt und gut satt geworden.

Die Frage nach einer guten Ernte stellt sich auch in anderen Lebensbereichen. So kann man sich im „Herbst des Lebens“ fragen, was denn nun eigentlich bleibt von dem, womit die Jahre gefüllt waren und womit sich Kopf, Herz und Hand beschäftigt haben. Wie fällt die Lebensernte aus? Im Licht der schwindenden Kräfte erscheint da das Ergebnis manchmal kleiner, als es in Wirklichkeit ist. Die österreichische Autorin Lene Mayer-Skumanz hat dazu eine kleine Geschichte geschrieben:

Jakob besucht seine Uroma. Die Uroma ist krank. Sie kann nicht mehr herumgehen. Die Füße tun ihr weh.



Sie kann nicht mehr häkeln. Die Hände tun ihr weh. Aber Daumenhalten für Jakob, das kann sie immer, sagt die Uroma. „Dass du ja nicht stirbst“, sagt Jakob. „Versprich mir das!“ „Das kann ich dir nicht versprechen“, sagt die Uroma.

„Aber ich gehe dir nicht verloren, wenn ich sterbe. Ich denke halt vom Himmel aus an dich. Nur dass es mir dort besser geht als hier. Bei Jesus tut mir nichts mehr weh. Bei Jesus bin ich stark und fröhlich!“ Jakob denkt nach. Das alte Gesicht soll er dir lassen“, sagt er. „Das ist schön!“

Herbstanfang – das ist eine gute Gelegenheit, über die Lebensernte nachzudenken. Und dankbar zu werden für so vieles, was wertvoll war. Und was sich oft ganz ohne unser Zutun eingestellt hat, sondern uns als Gabe Gottes in den Schoß gefallen ist wie ein reifer Apfel vom Baum. So wie zum Beispiel das offene Tor ins Paradies.

Eine gute Herbstzeit wünscht

*Johannes Heicke*

## Corona und Gemeinde

Schon bei Herausgabe des letzten Gemeindebriefes durften die meisten Gemeindeveranstaltungen und auch die Gottesdienste wieder stattfinden und die Masken müssen nur noch beim Rein- und Rausgehen getragen werden (das gilt übrigens weiterhin, auch bei allen Gemeindeveranstaltungen). Noch bevor die Fallzahlen stiegen, haben beide Kirchenvorstände entschieden, dass Gesang im Gottesdienst bis zu einer bestimmten Obergrenze wieder erlaubt ist – in Rotenhagen bis 12 Personen, in Schwenningdorf bis 20 Personen. Falls Ihnen damit der Gottesdienstbesuch erschwert wird, lassen Sie es den Pastor oder die Vorstandsmitglieder gern wissen, auch anonym. Gerade bei den derzeit wieder steigenden Zahlen wollen wir niemanden ausschließen.

Der Frühstückskreis hat bisher noch nicht stattgefunden, weil die Auflagen für das Essen und Trinken noch zu hoch waren. Da hoffen wir auf weitere Lockerungen bis zum 24.10. Der Termin ist zwar schon im Kalender aufgeführt, aber unter Vorbehalt. Zur Sicherheit fragen Sie ein, zwei



*Gemeindenachmittag „auf Abstand“*

Tage vorher lieber noch mal nach.

Die Übertragung der Schwenningdorfer Gottesdienste in die Telefonkonferenz findet weiter statt, wenn es möglich ist – darüber wird ebenfalls per Mail und Post informiert. Wenn Ihnen das Eintippen der vielen Nummern zu schwierig ist, gibt es etwas Neues: Sagen Sie für sich oder Ihre Angehörigen im Vorfeld Pfarrer Heicke Bescheid, dann ruft er Sie zur Gottesdienstzeit an. Wenn es klingelt, nehmen Sie einfach nur den Hörer ab und Sie sind dabei beim Gottesdienst. Oder Sie rufen wie bisher zur normalen Schwenningdorfer Gottesdienstzeit die Nummer 0201-54599800 an, geben die Raumnummer 34904# und die PIN 12345# ein. JH

## Paddeln auf der Lohne

### Jugendkreis-Aktion mit frisch Konfirmierten

Es war für die meisten aus unserer Gruppe eine neue Erfahrung: Paddeln. Da waren Schwimmwesten

für die meisten von uns acht Sportlern doch ganz gut, als wir uns der Herausforderung gestellt haben. Der

Jugendkreis hatte schon früh die (inzwischen ehemaligen) Konfirmanden eingeladen, auf einem Nebenfluss des Dümmer paddeln zu gehen. Es ist nicht verkehrt, beim gegenseitigen Kennenlernen schon erste gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Gegen Mittag machten wir uns aus den Gemeinden Schwenningdorf, Rabber und Blasheim auf den Weg. Auf einer Wiese haben wir zunächst gepicknickt, Namen neu gelernt und Andacht gehalten. Am frühen Nachmittag stiegen wir dann in zwei 3er Boote und ein 2er Boot. Gar nicht so einfach, den Kurs zu halten, wenn man im Paddeln und Lenken noch nicht so geübt ist. Gut, dass an den beiden Ufern so viel Grünzeug gewachsen war, das unsere unfreiwilligen Ausflüge in die Büsche abfedern konnte. Nach einiger Zeit und einer kurzen Erholungspause hatten wir aber alle den Dreh bzw. Schwenk raus. Durch dschungelähnliche Landschaften und kleine Tunnel kamen



wir am frühen Abend an unserem Ziel in Diepholz an. Nach dieser Anstrengung hatten wir unser Eis dann auch wirklich verdient.

Die nächsten Termine unseres Jugendkreises sind: Samstag, 17.10., 18-22 Uhr Abendessen und Thema Gebet in Schwenningdorf, Freitag, 30.10., 19:30 Netzwerk-Jugendgottesdienst in Bohmte und Samstag, 5.12., 18:00 in Blasheim – da ist das Thema noch offen. Und schließlich fahren wir am Samstag, 21.11., geschlossen auf den Bezirks-Jugend-Tag in Hannover zum Thema „Ewigkeit“ (siehe S.19).

(Claudia Matzke)

## Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst am Haus Kilver

Nachdem der erste Versuch Mitte Juni im wahrsten Sinne des Worte ins



Wasser gefallen war, hat er am 20. September dann doch noch geklappt: Der Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst am Haus Kilver.

Los ging es um 10.00 Uhr am Gemeindehaus bei noch recht kühlen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein. Es hatte sich ein bunt gemischtes Grüppchen zusammen gefunden, bestens vorbereitet mit

Fahrradhelmen, Getränken, Proviant für das zweite Frühstück und – was die Tour besonders spannend machte – den unterschiedlichsten Fahrrädern. Vom hoch modernen E-Bike bis zum „alten Schätzchen“ war alles dabei.

Die Fahrt zum Haus Kilver war Dank der von Anja Klostermann und Gerhard Wiese ausgesuchten Strecke wunderschön. Es ging kreuz und quer über mir bis dato zum Teil unbekannte Nebenstraßen. Nach ca. 30 Minuten waren wir am Haus Kilver.

Es war alles schon wunderbar vorbereitet. Die Organisatoren des Gottesdienstes hatten im Vorfeld ganze Arbeit geleistet. Familie Höpker hat uns sehr herzlich in Empfang genommen und nach und nach kamen noch weitere TeilnehmerInnen dazu.

Der Gottesdienst fand dann bei traumhaftem Wetter und herrlichem Sonnenschein im Garten der Familie Höpker statt. Durch die tolle Vorbereitung konnte man sich direkt vom Fahrradsattel in einen bequemen Stuhl fallen lassen und „musste“ nur noch genießen. Auch dass wir alle mitsingen durften, machte den Gottesdienst gerade in Corona-Zeiten zu etwas Besonderem.

Anschließend haben wir noch lange zusammen gesessen und erzählt und unser zweites Frühstück genossen. Nach der geistlichen Seelsorge folgte quasi gleich die leibliche...:-) Alles in allem eine tolle Tour und ein sehr schöner Gottesdienst mit einem gemütlichen Ausklang – Danke! Und um Susanne Höpker zu zitieren: „Gerne nächstes Jahr wieder!“

Bärbel Stockebrandt

## Neuer Konfirmanden-Kurs (KoKu) gestartet

Im Feedback nach unserem ersten Kurstag waren sich alle einig: Es war die richtige Entscheidung, ein neues Konzept für unseren Konfirmandenkurs auszuprobieren. Vor allem die Aufnahme von jugendlichen Teamerinnen und Teamern hat zu einer Menge positiven Effekten geführt: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hörten besser zu, wenn ihnen beinahe Gleichaltrige den Glauben vermitteln. Die Stimmung war merklich gelöster. Für uns Hauptverantwortliche war der



Tag deutlich entspannter, wir hatten selbst Zeit, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Austausch zu sein. So konnten alle gut ankommen im Kurs. JH

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Oktober

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im November

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

## Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen):	Erich Schröder Lina Gerber
Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle):	Horst Gongoll

## Gemeindeversammlung am 15. November

Hiermit berufen wir für den 15. November 2020 nach dem Kurz-Gottesdienst um 10 Uhr eine weitere Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde Schwenningdorf ein.

Voraussichtliches Ende ist um 12 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
  - 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
  - 3) Orgelrenovierung
  - 4) Wahl Rendant Gemeindekasse
  - 5) Friedhof: Gebührenordnung, Blühwiese, Baumgräber
  - 6) Umstrukturierung Pfarrbezirke
  - 7) Nachdenken über Charakter der Versammlung
  - 8) Verschiedenes
    - a) Lektorengottesdienste
- Der Kirchenvorstand



## Wahl eines neuen Gemeinderendanten

Wie bereits berichtet, gibt unser Gemeinderendant Hans-Martin Erms- haus nach über 40 Jahren sein Amt im Jahr 2021 ab. Auf den Aufruf des Kir- chenvorstands, geeignete Gemeindeglieder an Pfarrer Heicke zu melden, wurde gleich von mehreren Seiten Har- rald Helling für diesen Dienst vorge- schlagen. Er ist zur Übernahme dieses Amtes bereit und wurde vom Kirchen- vorstand einstimmig zur Wahl auf der Gemeindeversammlung nominiert. Bei der Gemeindeversammlung am 15.11. soll er nun in dieses Amt gewählt werden. Herr Erms- haus wird ihn bei positivem Wahlausgang im Laufe des Jahres 2021 einarbeiten. JH



## Orgel- und Glockensanierung - Ist-Stand Spenden

Auf Beschluss der Gemeindever- sammlung vom 28. Juni soll die schon seit Jahren überfällige Generalüber- holung unserer Orgel im kommenden April durchgeführt werden. Sollte die Finanzierung stehen, soll auch die ebenfalls überfällige Erneuerung

des Läutwerks angegangen werden. Die Reinigung der Register kostet jeweils 400€, bei 10 Registern sind das 4000€, neue Dichtungen kosten 2.500€, ein neuer Laufboden, um die Orgel besser stimmen zu können, ebenfalls 2.500€. Das neue Läutwerk

beläuft sich auf 4.500€. Von diesen ca. 13.000€ sind bisher 3.700€ an Förderungen und Spenden eingegangen bzw. zugesagt. Weitere Spenden sind also erwünscht - gerne mit dem Verwendungs- zweck „Orgel- und Glockensanierung“. JH





## Team Kinderfreizeit vom 14. bis 16. August

Nach sechs Kinderfreizeiten in sechs Jahren hat das Kinderfreizeit-Team im letzten Herbst beschlossen, ein sogenanntes „Sabbatjahr“ durchzuführen, in dem das Team ausruht und neue Kräfte für das kommende Jahr sammelt. Dafür gestaltete das Team vom 14. bis 16.8. in einem Selbstversorgerhaus in Warmßen eine Wochenend-Freizeit für sich selbst – ganz ohne Kinder. Nicht alles war unter Corona-Bedingungen wie geplant möglich. Die Größe des Hauses ließ aber zu, dass wir mit ausreichend Abstand das Wochenende durchführten. Viele Aktivitäten wie das Grillen, der



Ausflug zum Steinhuder Meer und der Gottesdienst am Sonntag Morgen fanden ohnehin unter freiem Himmel statt. So konnten wir die Gemeinschaft stärken und starten gekräftigt in ein neues Kinderfreizeitjahr. JH

## Arbeitseinsatz Heckenschnitt am 22. August



*Festtrampeln auf dem Hänger*

Unser diesjähriger Heckenschnitt am Samstag, dem 22.8., war mit 10 Helfern fix erledigt: Nach gut drei Stunden waren alle Hecken geschnitten und das Schnittgut aufgeladen. Der anschließende Ausklang (draußen, mit Abstand und einem kühlen Bier) dauerte allerdings auch noch mal eine knappe Stunde. 😊 JH

## Entspann Dich!

### Rückenwind-Gottesdienst verschoben

Der am 6.9. geplante Rückenwind-Gottesdienst zum Thema „Entspann dich!“ wurde vom Team ins Frühjahr 2021 verschoben. Unter den derzeitigen Vorgaben wären die Möglichkeiten des Gottesdienstes (maximal 40 Teilnehmer, kein Ge-

sang, keine Bewegung im Gottesdienstraum, kein Mittagessen) doch zu stark eingeschränkt gewesen. Ein neuer Termin im Frühjahr wird bekannt gegeben, sobald die Rahmenbedingungen wieder passen. JH

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Oktober 2020

So. 11.	Erntedankfest	
10:00	Gemeinsamer Erntedankfest-Gottesdienst in Rotenhagen, KK	
Mi. 14.	17:00	Singchor
Do. 15.	20:00	Kritische Gesprächsrunde bei Familie Heicke, Feedback und Themensuche
Fr. 16.		20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 17.	18:00	Jugendkreis in Schwenningdorf, Thema: Gebet
So. 18.	19. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Tim-Christian Hebold, Aufnahme Carola Drieschner, Kollekte: Kirchenmusik im Bezirk ml	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 21.	17:00	Singchor
Fr. 23.	20:00	Kirchenvorstand
Sa. 24.	10:00	Frühstückskreis, freies Gespräch
	18:00	Gottesdienst im Dialog wbk/hh
So. 25.	20. Sonntag nach Trinitatis	
	siehe Samstag	10:00 Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche
Mi. 28.	17:00	Singchor
Fr. 30.	10:00	Andachten Seniorenheime
	19:30	Jugendkreis: Netzwerk-Gottesdienst in Bohmte

## November 2020

So. 1.	21. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Neuer Gottesdienst, KK mit Predignachgespräch, Verkauf Bausteine is/lS	18:00 Predigtgottesdienst
Mi. 4.	17:00	Singchor
Do. 5.	19:30	Baukommission
Fr. 6.	20:00	Friedhofskommission
Sa. 7.		Bezirkssynode in Groß Oesingen

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## November 2020

So. 8.		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
9:00	Predigtgottesdienst	ml/wd	11:15 Gedenk-Andacht am Jüdischen Friedhof (siehe S. 16)
Mi. 11.	17:00	Singchor	
Do. 12.	16:30	Gemeindenachmittag, Thema: Wohin mit meinen Sorgen?	
	20:00	Rückenwind-Planung mit P. Hanno Paul	
Fr. 13.			20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 14.	9:30	KoKu-Samstag in Rabber mit anschließendem Besuch des dortigen Abendgottesdienstes um 17:00 Uhr	
So. 15.		Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
10:00	Kurz-Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung (siehe S. 7)	kp	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Martinsmarkt in Bielefeld (siehe S. 16)
Mi. 18.	17:00	Singchor	
		Buß- und Betttag	
	18:30	Gottesdienst im Dialog mit Beichte	wb/hh
Do. 19.	20:00	Kritische Gesprächsrunde	
Fr. 20.	17:00	Jugendkreis-Planung	
	20:00	Kirchenvorstand, Thema: Ökumene	
Sa. 21.		Jugendkreis: Bezirks-Jugendtag in Hannover, Thema: Ewigkeit (siehe S. 19)	
So. 22.		Ewigkeitssonntag / Letzter Sonntag im Kirchenjahr	
9:00	Abendmahlsgottesdienst	is/lS	11:00 Abendmahlsgottesdienst, KK mit Predignachgespräch, Kollekte: Personalkosten der SELK

## Urlaub des Pfarrers

19.-21.10.2020 Die Vertretung übernimmt Pfarrer Andreas Volkmar aus Bielefeld (0521-296826).

24.-27.11.2020 Die Vertretung übernimmt Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber (05472-7833).

## Firma Hettich unterstützt den Treff International

Seit über 5 Jahren unterstützt die Firma Hettich aus Kirchlengern das ehrenamtliche Engagement Ihrer Mitarbeiter. In diesem Jahr wird unser Treff International Rödinghausen mit einer Spende in Höhe von € 500,- bedacht.

Der Treff International hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Rödinghausen und Umgebung lebende Flüchtlinge bei der Integration zu unterstützen, bietet Hilfe im Alltag an und organisiert mehrere interkulturelle Begegnungen im Jahr.

In 2020 waren diese Treffen mit im Schnitt 100 Menschen so nicht machbar, aber für das kommende Jahr seien schon wieder einige Aktionen und Fahrten geplant, so Pfarrer Johannes Heicke und Dirk Kleinloh, Flüchtlingskoordinator der Gemeinde Rödinghausen.

Dennis Mithöfer, Teamleiter der Firma



Hettich, überreichte daher am 25.9. in den Gemeinderäumen der SELK-Johannesgemeinde in Schwenningdorf (An der Kirche 4, Rödinghausen) die Urkunde über die Spende in Höhe von € 500,- an den Treff International. Pfarrer Johannes Heicke nahm die Urkunde entgegen. Mit ihm freuen sich Ismail Fathi, Christine Wittler, Dirk Kleinloh und Bärbel Stockebrandt als Mitarbeiterin der Firma Hettich, die sich ehrenamtlich im Treff International engagiert.

(nach Bärbel Stockebrandt)

## Neue Rubriken: Wie funktioniert unsere Gemeinde?

Seit der vorletzten Ausgabe werden in jedem Gemeindebrief jeweils ein Gremium der Gemeinde und eine

(teilweise noch unbesetzte) Aufgabe vorgestellt – diesmal der Kirchenvorstand und der Reinigungsdienst.

### Struktur: Kirchenvorstand

Zum Kirchenvorstand (KV) gehören der Pastor und Gemeindeglieder (in Schwenningdorf derzeit 5), die für einen Zeitraum von 6 Jahren von der Gemeindeversammlung dazu bestimmt werden. Der Kirchenvorstand ist laut Gemeindegatzung für das

„geistliche Leben und die gemeindlichen Aufgaben“ verantwortlich. In dieser Funktion berät er Fragen und Vorhaben in verschiedenen Bereichen:

Verwaltung des Gemeindevermögens: Der KV ist in Zusammenarbeit

mit dem Rendanten für die Jahresabschlussrechnung und den Haushaltsplan für das kommende Jahr zuständig.

Gebäude, Inventar, Kirchengrundstück und Friedhof: Der KV berät in Abstimmung mit den zuständigen Kommissionen über Maßnahmen zur Instandhaltung, Renovierung, Modernisierung und Erweiterung, stellt die Finanzierung sicher und veranlasst die Ausführung.

Gemeindeleben: Der Kirchenvorstand begleitet, initiiert und organisiert in Teilen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde wie Gottesdienste, Initiativen, besondere Veranstaltungen, Gemeindegremien, Kinder- und Jugendarbeit, Kontakte zu Nachbargemeinden und weiteres. Für die vielfältigen Aufgaben motiviert er Gemeindeglieder zur Mitarbeit. Die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen nehmen Fragen und An-



regungen aus der Gemeinde entgegen. Die Förderung eines lebendigen Gemeindelebens durch Pflege des Bewährten und durch Innovationen erfolgt im regen Austausch mit den Mitgliedern der Gemeinde. Dabei hat v.a. die im vergangenen Jahr stattgefundene Zukunftswerkstatt zahlreiche neue Perspektiven eröffnet.

Gemeindeversammlung: Der Kirchenvorstand entwirft die Tagesordnung für die Gemeindeversammlung und führt deren Beschlüsse aus.

(Wolfgang Baeumer)

## Aufgaben: Reinigungsdienst Kirche

Während unsere Gemeinde die Reinigung des Gemeindehauses an Frau Elena Kern abgegeben hat, sind für die Reinigung der Kirche alle Gemeindeglieder zuständig, die einen eigenen Haushalt führen, nicht allzu weit weg wohnen und unter 70 Jahren alt sind. Alphabetisch geordnet,

ist man ungefähr alle drei, vier Jahre dran. Erstens wird dadurch die Gemeindekasse entlastet, und zweitens beteiligt sich jeder Einzelne symbolisch am Erhalt der Kirche. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an Frau Kern vergeben werden. JH

## Neues aus der Friedhofskommission

Der Auftrag für die Erneuerung der Pfosten vom Friedhofstor wurde Ende

August vergeben. Die Firma Steinkühler aus Kirchlengern wird vor-

aussichtlich Ende Oktober ans Werk gehen, die neuen Betonpfosten einsetzen und das alte Tor wieder einhängen.

Bei der Friedhofsbegehung Anfang August war zudem aufgefallen, dass das Dach von der Werkzeughütte im hinteren Bereich des Friedhofs im Laufe der Jahre etwas undicht geworden ist. Mittlerweile hat das Pflgeteam Teile der Holzbohlen ausgetauscht und die Teerpappe erneuert. Für die Zukunft soll die Dachkante noch mit einem Winkelblech gegen Regen geschützt werden.

Überhaupt hat sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit und Koordination

zwischen dem Pflgeteam und den Mitgliedern der Friedhofskommission – hier seien insbesondere Harald Helling und Heinrich Meyer erwähnt – mittlerweile sehr gut funktioniert.

Die Teilnahme von Karl-Heinz Vogelsang an den letzten beiden Sitzungen der Friedhofskommission haben hierzu einen sehr großen Beitrag geleistet. Daher ein ganz großes Dankeschön an das „neue Koordinations-Team“. Es ist schön zu sehen, wie unkompliziert und offen der Austausch stattfindet und Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden.

(Bärbel Stockebrandt, Mitglied der Friedhofskommission)

## Aus den Kirchenbüchern

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unseren Bruder Paul Bergmann am 19. August 2020 im Alter von 91 Jahren heim in die Ewigkeit. Die Beerdigung fand am 4. September 2020 auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Der Ansprache lag Psalm 31, 16 zugrunde: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“



Am 25. September verstarb unsere Schwester Edeltraut Stüwe im Alter von 91 Jahren. Ihre Beerdigung am 2. Oktober 2020 auf dem Friedhof in Hunnebrock stand unter dem Wort Heiliger Schrift Psalm 90, 12: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

## Reinigungsdienst - Kirche

Oktober: Lija und Wadim Engelbrecht  
November: Hans-Martin Ermshaus

## Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665  
Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160-95535385  
Baukommission: Holger Hanna, 05746-938477

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

### Im Oktober

Keine Veröffentlichung im Internet!

### Im November

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

## Kirchturm-Anstrich

Die Gemeindeversammlung im März hat entschieden, den durch Putzschäden unansehnlich gewordenen Kirchturm zu streichen. Das dafür formierte Team aus Rudi Klenke, Walter Helling und Pfarrer Heicke hat in Absprache mit dem Kirchenvorstand aus den drei vorliegenden Kostenvoranschläge den mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis beauftragt, der die Arbeiten im kommenden Frühjahr ausführen wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 13.000€. Es gibt Zusagen mehrerer Institutionen, die sich zusammen auf 10.000€ belaufen. Die restlichen 3.000€ müssen wir über Spenden aus der Gemeinde aufbringen, um die wir hiermit herzlich bitten. JH



## Reinigungsdienst

Oktober: Jutta Kipp

November: Marlies Klenke

## Kranzniederlegung auf dem jüdischen Friedhof am 8. November

Am 8.11. um 11:15 Uhr wird im Gedenken an die Opfer des Holocaust auf dem jüdischen Friedhof in Werther ein Kranz niedergelegt. Dazu gibt es eine ökumenische Andacht, zu der auch unsere Gemeinde sehr herzlich eingeladen ist. Gerade in Zeiten, in denen rechts- und linksextremer, aber auch islamistischer Antisemitismus wieder stärker wird, ist die Teilnahme an diesem Erinnern sicher ein wichtiges Signal. Der Kirchenvorstand hat deshalb entschieden, dass wir in diesem Jahr unseren Gottes-



dienst zugunsten der Kranzniederlegung um eine Woche verschieben und geschlossen teilnehmen. JH

## Martinsmarkt am 15. November

Wegen der erfreulichen Teilnahme aus unserer Gemeinde in den letzten Jahren lädt die Trinitatisgemeinde Bielefeld uns wieder ein, am 15. November um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst anlässlich ihres Martinsmarktes zu feiern. Aus Corona-Gründen gibt es anschließend keinen Brunch, sondern ein Kirch-

kaffee im Saal und auf der Terrasse. Auch einen Basar des Bastelkreises wird es wieder geben. Wenn möglich, bittet die Gemeinde um eine Anmeldung bis Samstag Abend bei Pfarrer Volkmar (0521-296826).

Der Martinsmarkt beginnt bereits am Samstag, dem 14. November ab 16.00 Uhr mit einer Familienandacht mit Abendmahl, um 16:45 Uhr wird der Markt eröffnet, um 17:00 Uhr startet der Laternenumzug mit Begleitung des Posaunenchores, und im Anschluss gibt es noch einen Ausklang um die Feuerschale. Auch dazu ist unsere Gemeinde herzlich eingeladen. JH





### Einweihung vom „kleinen besinnlichen Pilgerpfad“

Schon lange hatte der Ökumenische Arbeitskreis zusammen mit der Tourist-Info Bad Essen über einen kleinen Pilgerpfad durch Bad Essen nachgedacht. Ein Weg sollte her, der an wichtigen Stellen in Bad Essen Halt macht, zur Ruhe kommen lässt und für Touristen wie Einheimische, für kirchlich sozialisierte wie kirchlich distanzierte Menschen gleichermaßen geeignet ist. Nach langer Planungsphase und der Gestaltung eines Flyers, wurde er nun offiziell eingeweiht. Mit ca. 25 Personen haben wir uns am 1. August 2020 auf den Weg gemacht, diesen Pilgerpfad zum ersten Mal in einer größeren Gruppe zu erkunden. Der Pilgerpfad erstreckt sich über 3 km und startet an der katholischen Kirche St. Marien. Mit Zwischenhalten an der Sole-Arena, der Himmelsterrasse und der St. Nikolai-Kirche auf dem Kirchplatz, endet der Pfad schließlich auf dem Friedhofsgelände an der Schulallee. Viele Mitarbeiter aus dem Ökumenischen Arbeitskreis und der Tourist-Info hatten sich eingefunden, aber auch inte-



ressierte Gemeindeglieder, die Presse und der Bürgermeister der Gemeinde Bad Essen, Timo Natemeyer. Der Pfad dient dazu, innere Ruhe zu finden, die Umgebung bewusster wahrzunehmen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. An den einzelnen Stationen können entweder geistliche oder weltliche besinnliche Texte gelesen werden. Ansonsten wird der Weg durchgehend schweigend zurückgelegt. Wer den Pfad gerne selber ausprobieren möchte, kann sich in der Tourist-Info Bad Essen den Flyer mit der Wegbeschreibung geben lassen. An jedem 1. Samstag im Monat um 11 Uhr an der St. Marienkirche ist aber auch eine geführte Pilgerwanderung geplant. Claudia Matzke

## Unsere Kirche

### PIED-Projekt mit Helge Dittmer

Das PIED-Projekt entstand 2018 in den Gemeinden Kiel-Rendsburg/Schleswig-Flensburg der SELK: Sie beschlossen, die Arbeitsplatzbeschreibung ihres Pfarrers



Helge Dittmer zu verändern: Ein Viertel seiner Arbeitszeit setzt er nun dafür ein, Gemeinden bei evangelistischen Projekten zu unterstützen; er wirkt dabei als ein PIED – ein „Pastor Im Evangelistischen Dienst“. Das auf fünf Jahre angelegte Projekt wird von

den Gemeinden und den Vorständen unterstützt, begleitet und jährlich be-

wertet. Alle Informationen zu PIED finden sich unter [ped-selk.de](http://ped-selk.de).

## „Kirche nach Corona“ Bezirkssynode in Groß Oesingen

„Kirche nach Corona“ ist das Hauptthema der Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd am 7. November in Groß Oesingen. Das Hauptreferat hält der ehemalige Missionsdirektor und derzeitige Superintendent des Kirchenbezirks Niedersachsen-West Markus Nietzke.

Organisatorisch ist das jährliche Treffen der Gemeindevertreter des Bezirks eher „Kirche mit Corona“. Zur Synode ist diesmal nur eine Vertreterin pro Gemeinde eingeladen. Die Tagung ist auf einen Tag verkürzt und statt in Gemeinderäumen in Hannover findet sie in der größten unserer Kirchen in Groß Oesingen statt, um die nötigen

Abstände zu gewährleisten.



Die Delegierten erwartet aber ein neben den manchmal zähen Regularien spannendes Programm, zu dem der Referent, der immer für einen überraschenden Gedanken gut ist, das Seine beitragen wird. Re

## Neues Gesangbuch Erscheinungstermin: Februar 2021

Das von der Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) im Jahr 2018 verabschiedete Evangelisch-Lutherische Kirchengesangbuch (ELKG) erscheint im Februar 2021 bei der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart.

Das sehr aufwändige Projekt befindet sich in der Schlussphase der Fertigstellung. Bereits im Herbst 2020 werden die Ausgaben zu einem vergünstigten Subskriptionspreis bei der Deutschen Bibelgesellschaft vorbestellbar sein. Alle Gemeinden werden dazu Ende Oktober umfassende Informationen erhalten.

SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) äußerte seine Freude über die gute Zusammenarbeit mit der Deutschen Bibelgesellschaft und



das Erscheinen des Werkes. „Auch die grafische Gestaltung, die ich bisher schon einsehen konnte, hat mich

sehr überzeugt“, sagte Voigt.  
nach selk-.news

## Gemeinsam am Tisch des Herrn Neu erschienen ist Heft 15 der SELK-Schriftenreihe „Lutherische Orientierung“

Es trägt den Titel „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ und beinhaltet eine von SELK-Professor i.R. Dr. Werner

Klän D.Litt (Lübeck) und SELK-Bischof i.R. Jobst Schöne D.D. (Berlin) verfasste „lutherische Antwort“ auf „Gemeinsam am Tisch des Herrn – Ein Votum des Ökumenischen Arbeitskreises (ÖAK) evangelischer und katholischer Theologen“. Das Heft ist für 1,25 Euro zzgl. Versandkosten über [selk@selk.de](mailto:selk@selk.de) bestellbar. nach selk-aktuell



### Endlich wieder BJT!

Nach der langen Corona-Pause soll im November endlich wieder ein BJT in Niedersachsen-Süd stattfinden. Allerdings wird es keine mehrtägige Veranstaltung sein. Aufgrund der immer noch bestehenden Einschränkungen wird es nur **EINEN Bezirks-Jugend-Tag** unter der Leitung des Jugendmitarbeitergremiums (JuMiG) geben.

Inhaltlich dreht sich dieser Tag um den Themenbereich

***Auferstehung der Toten,  
Himmel und Ewigkeit***

Alle konfirmierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

**Wann?** 21.11.2020 ab 9:00 Uhr

**Wo?** Bethlehemsgemeinde Hannover  
(voraussichtlich)

Weitere Infos per Flyer und auf <https://jumig.de/nds/>



Es gibt für alle nur einen Gott,  
und es gibt nur einen, der zwischen  
Gott und Mensch die Brücke schlägt:  
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

## Das Letzte ...



Arzt: „Sie haben noch sechs Monate zu leben.“  
Kirchenmusiker: „Wovon denn?“



„Herr Doktor, wie kann ich 100 Jahre alt werden?“

Arzt: „Rauchen Sie?“

Patient: „Nein.“

Arzt: „Essen Sie übermäßig?“

Patient: „Nein.“

Arzt: „Gehen Sie spät ins Bett?“

Patient: „Nein.“

Arzt: „Haben Sie Frauengeschichten?“

Patient: „Nein.“

Arzt: „Wieso wollen Sie dann überhaupt so alt werden?“